

## Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation können Korporatives Mitglied der DGIM werden

mit einem jährlichen Pauschalbetrag von 5.000 €

Ja, unser(e) Unternehmen/Organisation wird Korporatives Mitglied ab dem

01.01. \_\_\_\_\_ oder 01.07. \_\_\_\_\_

Unternehmen/Organisation\*

Ansprechpartner (Titel/Vorname/Name)\*

Adresse\*

Telefon/Fax

E-Mail\*

Geburtsdatum Ansprechpartner

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Datum, Unterschrift\*

Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre Daten zur Erfüllung der Vereinsziele und zu Ihrer Betreuung im Rahmen der Mitgliedschaft, ggf. auch unter Einsatz von Dienstleistern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Umsetzung der Rechte und Pflichten der Mitgliedschaft entsprechend der Satzung der DGIM e.V.). Soweit Sie eine E-Mail-Adresse angegeben haben, wird die vereinsinterne Kommunikation soweit möglich elektronisch über diese E-Mail-Adresse ausgeführt (z.B. Zusendung des DGIM-Newsletters). Wir geben Ihre Daten zur Organisation von Mitgliedsleistungen an die folgenden Kooperationspartner: zum Versand von Fachzeitschriften, die Sie erhalten, an den Springer-Fachverlag und den Georg Thieme-Verlag sowie zur Organisation des jährlichen DGIM-Kongresses an die mannheim.congress GmbH. Die DGIM setzt auch externe Dienstleister bei der Verarbeitung Ihrer Daten ein, zum Beispiel zur Betreuung und zur Wartung unserer IT-Systeme. Alle eingesetzten Dienstleister haben ihren Sitz in der Europäischen Union (EU) oder im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). Eine aktuelle und vollständige Auflistung aller Dienstleister mit den jeweiligen Aufgaben ist unter der folgenden Internet-Adresse abrufbar: [www.dgim.de/dienstleister](http://www.dgim.de/dienstleister). An jeden Dienstleister und jeden Kooperationspartner werden jeweils so wenige Daten wie möglich weitergegeben. Die Verwendung Ihrer freiwilligen Angaben können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der DGIM unter [www.dgim.de/kontakt](http://www.dgim.de/kontakt) widerrufen. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es für die Umsetzung Ihrer Mitgliedschaft in der DGIM unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Teilweise werden Ihre Daten unmittelbar nach Ende der Mitgliedschaft gelöscht (z.B. Bankverbindung), teilweise für 10 Jahre aufbewahrt (z.B. Mitgliedsrechnungen). Den für Archivzwecke erforderlichen Kernbestand der Mitgliedsdaten speichern wir auch über das Ende Ihrer Mitgliedschaft hinaus. Sie können jederzeit nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO Auskunft von uns über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Ihnen stehen darüber hinaus weitere Rechte der betroffenen Person, insbesondere das Recht auf Berichtigung, Löschung (Recht auf Vergessenwerden), Sperrung (Einschränkung der Datenverarbeitung), Widerspruch und Datenübertragbarkeit, entsprechend den Vorgaben in Art. 12 - 23 DSGVO zu. Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der DGIM wenden, per E-Mail an [datschutz@dgim.de](mailto:datschutz@dgim.de). Ihnen steht auch ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Datenschutzbeauftragten zu.

DGIM e.V., Postfach 2170, 65011 Wiesbaden  
Tel.: 0611 2058040-0, Fax: 0611 2058040-46  
E-Mail: [info@dgim.de](mailto:info@dgim.de), Internet: [www.dgim.de](http://www.dgim.de)

\* Pflichtfelder

Die DGIM vertritt mit ihren über 26.000 Mitgliedern die Interessen aller Internisten in Klinik und Praxis, Forschung und Lehre, Fort- und Weiterbildung. Ihr Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse in angewandte Heilkunde zu übertragen. Durch zahlreiche Informations- und Fortbildungsangebote sichert sie den Transfer internistischer Errungenschaften in den Alltag von Klinik und Praxis. Zu den Korporativen Mitgliedern der DGIM gehören forschende Arzneimittelfirmen, Geräte und Diätetika herstellende Unternehmen, medizinische Fachverlage sowie informations- und medizintechnische Firmen sowie Finanzdienstleister. Als Partner arbeiten sie mit der DGIM an gemeinsamen Projekten der Wissenschafts- und Gesundheitspolitik und unterstützen sich gegenseitig in wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Fragen. Vorrangiges Ziel der Zusammenarbeit ist die Förderung von Informationen über Innovationen in der Forschung und deren Umsetzung.

### Die Korporativen Mitglieder der DGIM (Stand April 2019):

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Wiesbaden; Astra Zeneca GmbH, Wedel; Bayer Vital GmbH, Leverkusen; Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim; Bosch + Sohn GmbH u. Co. KG, Jungingen; Carl Remigius Medical School gem. GmbH, Idstein; Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Köln; Dr. Falk Pharma GmbH, Freiburg; Elsevier GmbH, Reutlingen; Fresenius Medical Care Deutschland GmbH, Bad Homburg v.d.H.; Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart; GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, München; M.C.M. Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH, Köln; m:con - mannheim:congress GmbH, Mannheim; MLP Finanzberatung SE, Wiesloch; Molecular Health GmbH, Heidelberg; MSD SHARP & DOHME GMBH, Haar; Norgine GmbH, Wettenberg; Novartis Pharma GmbH, Nürnberg; Pfizer Pharma GmbH, Berlin; Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin; Servier Deutschland GmbH, München; Siemens Healthcare GmbH, Erlangen; Springer Medizin Verlag GmbH, Heidelberg; Walter de Gruyter GmbH, Berlin

## Sichern Sie sich Ihre Korporative Mitgliedschaft jetzt!

Generalsekretär Prof. Dr. med. Dr. h.c. Ulrich R. Fölsch  
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.  
Geschäftsstelle  
Irenenstraße 1  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611 2058040-0  
Fax: 0611 2058040-46  
E-Mail: [info@dgim.de](mailto:info@dgim.de)  
Homepage: [www.dgim.de](http://www.dgim.de)

**DGIM** Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

**DGIM** Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin



## Wege zur personalisierten Medizin

### Von einer patientenzentrierten Gesundheitsplattform zum Digital Mindset

5. Mai 2019, 14:15 bis 16:45 Uhr  
125. Jahreskongress der DGIM  
Saal 5

### Frühjahrssymposium 2019 - Korporative Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)

## Wege zur personalisierten Medizin – von einer patientenzentrierten Gesundheitsplattform zum Digital Mindset

Im Rahmen des diesjährigen DGIM-Jahreskongresses unter dem Motto: "Digitale Medizin – Chancen, Risiken, Perspektiven" sprechen die Korporativen Mitglieder der DGIM auf Ihrem Frühjahrssymposium über Leuchtturmprojekte im Bereich von Digitalisierung und Big Data. Sie wollen damit den Mehrwert der Digitalisierung für die medizinische Versorgung diskutieren.

Eines der auf dem Symposium vorgestellten Projekte ist die patientenzentrierte Gesundheitsplattform DataBox. Sie sammelt gesundheitsrelevante Daten wie etwa Laborbefunde oder Röntgenbilder, die beim Hausarzt, Spezialisten oder in der Klinik generiert werden. Bisher gibt es in Deutschland noch kein einheitliches System, das diese sehr persönlichen Informationen zusammenfasst. Stünden sie sowohl für die Behandlung als auch für die Forschung zur Verfügung, könnte damit ein Mehrwert für die Allgemeinheit geschaffen werden. Das neue System möchte diese unbefriedigende Situation ändern. Es wurde von Ärzten, Wissenschaftlern und IT-Spezialisten in Zusammenarbeit mit der Industrie unter dem Dach des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) entwickelt und bietet individuelle und sichere Datenräume für Patienten.

Ausgewiesene Experten aus Wissenschaft, Industrie und Politik diskutieren auf dem Frühjahrssymposium den Nutzen und die Perspektiven der Digitalisierung für die Präzisionsmedizin. Wo liegen die Chancen des digitalen Gesundheitsmanagements für die Patienten? Bedarf der Paradigmenwechsel durch die Digitalisierung der Verankerung eines veränderten „Digital Mindsets“?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch mit Ihnen!



Prof. Ulrich R. Fölsch,  
Generalsekretär der DGIM, Kiel



Dr. Paul Herrmann, Sprecher  
der Korporativen Mitglieder  
der DGIM, Heidelberg

## Programm

	<b>Vorsitz:</b> Dr. Michael Meyer, Siemens Healthcare GmbH, Erlangen / Dr. Matthias Mahn, Pfizer Pharma GmbH, Berlin
14:15 – 14:20 Uhr	<b>Grußwort</b> Prof. Dr. Claus Franz Vogelmeier, DGIM Vorsitzender 2018/2019, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Marburg
14:20 – 14:30 Uhr	<b>Einführung: Passgenaue Diagnosen und individuelle Behandlungskonzepte</b> Dr. Michael Meyer, Siemens Healthcare GmbH, Erlangen
14:30 – 14:50 Uhr	<b>Impulsvortrag: „Vision Zero“</b> Prof. Dr. Christof von Kalle, Translationale Onkologie am Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg; Sidra Medicine, Doha, Katar
14:50 – 15:10 Uhr	<b>Intersektoraler Informationsaustausch in der Onkologie</b> Dr. Christian Kaiser, Siemens Healthcare GmbH, Erlangen
15:10 – 15:30 Uhr	<b>Digitale Medizin – Chancen, Risiken, Perspektiven</b> Martina Stamm-Fibich, Mitglied des Deutschen Bundestages / Ordentliches Mitglied in den Ausschüssen für Gesundheit und für Petitionen, Berlin
15:30 – 15:50 Uhr	<b>Wo liegen Nutzen, Chancen, Erwartungen von und an Digitalisierung und Big Data für Patienten und Patientinnen?</b> Marcel Weigand, Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS), Berlin
15:50 – 16:10 Uhr	<b>Digital Mindset: Digital isn't software, it's a mindset</b> Dr. Christian Müller, Bayer Vital GmbH, Leverkusen
16:10 – 16:40 Uhr	<b>Diskussion</b>
16:40 – 16:45 Uhr	<b>Zusammenfassung</b>